



Liebe FreundInnen und FörderInnen,

Weihnachten 2021

für die Kinder im Waisenhaus mit ihren BetreuerInnen und den Verantwortlichen in Kenia geht erneut ein schwieriges Jahr zu Ende. In Kenia haben wegen der Corona-Krise viele Menschen ihre tägliche Arbeit und damit ihre Lebensgrundlage verloren, kaum jemand hat dort finanzielle Rücklagen. Die Zahl der Hungernden ist stark gestiegen, viele Familien können ihre Kinder nicht mehr richtig ernähren.

Aufgrund fehlender staatlicher Unterstützung und einem unzureichenden Gesundheitswesen sind die Menschen in Afrika weitestgehend auf sich alleine gestellt und der familiäre Zusammenhalt ist oft entscheidend für das „Überleben“ im wahrsten Sinne des Wortes. Impfstoffe sind rar und die Impfquote liegt weit unterhalb von 10%.

Leider konnten wir im Jahr 2021 nicht nach Kenia reisen, sind jedoch in engem Kontakt mit den Verantwortlichen vor Ort. Dank der konsequenten Einhaltung von Hygienevorschriften und Abschottung des Waisenhauses gegenüber Besuchern ist bislang kein Kind und kein/e Mitarbeiter/in an Covid-19 erkrankt oder infiziert worden. In 2021 wurden die strengen Lockdownregelungen schrittweise zurückgenommen, jedoch werden auch weiterhin keine Besucher im Waisenhaus zugelassen. Spontane Sach- und Geldspenden aus der Bevölkerung gibt es daher nicht.

Zurzeit leben 40 Kinder und Jugendliche im Tumaini Waisenhaus, liebevoll umsorgt von 28 Angestellten. Sieben Kinder sind jünger als fünf Jahre. In 2021 wurden 3 Kinder neu aufgenommen, darunter ein knapp zweijähriger Junge durch Vermittlung des lokalen Jugendamtes. Mit einem Gewicht von 7 kg konnte er weder sprechen, sitzen noch laufen oder die Arme über den Kopf heben. Eine Lungentuberkulose wurde im Krankenhaus behandelt. Nun wiegt er erfreulicherweise 4 Wochen nach Aufnahme bereits 9 kg und kann schon frei sitzen.

Die Tumaini Clinic ist für die Bevölkerung geöffnet geblieben. Die Einnahmen der „Clinic“ sind jedoch gering und können zurzeit nicht mehr zum Budget des Waisenhauses eingesetzt werden.

Die „Sirio School“ sowie die „Tazama Schneiderei“ wurden in 2020 geschlossen und nach dem Lockdown nicht mehr geöffnet. Die Schulgebäude sind nun langfristig vermietet. Die Tumaini-Kinder nehmen nach Beendigung des Homeschoolings unter strengen Hygieneauflagen im Präsenzunterricht in verschiedenen Schulen in der Umgebung teil. Unser kleiner Schulbus übernimmt den Transport der Kinder. Die ehemalige Vize-Schuldirektorin der Sirio School ist im Waisenhaus nun fest angestellt und begleitet alle Kinder und Jugendliche in ihrem schulischen Werdegang.

Unser Förderverein hat 2021 mit circa 70.000 Euro erneut die gesamten, deutlich gestiegenen Lebenshaltungskosten der Kinder, deren medizinische Versorgung sowie die Finanzierung der weiterführenden Schulausbildung inklusive der Kosten für die Sonderschulen übernommen. Da Schulausbildung, Berufsschulabschluss und Sonderförderung die Grundlagen für alle Kinder sind,

später ein eigenverantwortliches, gutes Leben führen zu können, betrachten wir diese Finanzierung als eine unserer Hauptaufgaben. Besonders stolz sind wir darauf, auch einige ehemalige Tumaini-Kinder nach Abschluss ihrer Schulausbildung auf dem weiteren Lebensweg unterstützen zu können. Terrence ist nun bereits im 2. Jahr auf einer Universität in Nairobi und studiert Betriebswirtschaft Lydia ist im zweiten Jahr einer Collegeausbildung zur Lehrerin für Vorschulkinder. Eine junge Frau, die seit ihrem 6. Lebensjahr im Waisenhaus gelebt hat, ist bereits verheiratet und hat schon selbst zwei kleine Kinder. Auch nach dem Start in die eigene Selbstständigkeit betrachten sie alle das Waisenhaus als ihr eigentliches Zuhause..

Auch im kommenden Jahr 2022 sind wir auf Eure/Ihre Unterstützung angewiesen. Wir sind uns bewusst, dass wir alle durch eine schwierige Zeit gehen und sind daher für jede Spende zutiefst dankbar. Die Tumaini-Kinder sind auf unser Hinsehen, Mitfühlen und auf unsere finanzielle Hilfe angewiesen.

Nach wie vor bleiben wir unserem Grundsatz treu, dass alle Spenden ohne Abzüge/ Verwaltungskosten bei den Kindern ankommen.

Wir wünschen Euch/ Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2022 in Gesundheit!

Walter und Bea Wiebe

Gillian Piroth

Nathalie Rans

Franz Stöckmann und Hilde Banneyer

Barbara Schöller

Rolf Kallenberg

Christian, Birgit und Robin Szymanski

Petra Hasenberg

Gerlinde Pützer-Retterath

Für weitere Hinweise verweisen wir auch auf die Informationen auf unserer Website unter <https://www.tumaini-waisenhaus.de/datenschutzerklaerung>.

Eure/Ihre Spende zählt!

Unser Spendenkonto bei der Steyler Bank:

IBAN: DE39 3862 1500 0000 1566 11

BIC: GENODED1STB

Gerne möchten wir Euch/Sie mit unserem Newsletter auf dem Laufenden halten. Hierzu könnt Ihr/Sie eine E-Mailadresse auf www.tumaini-waisenhaus.de hinterlassen.

Vielen Dank!